Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 2 / Februar 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

dass der Tourismus nach wie vor ein starker Wirtschaftsfaktor für Tübingen und die Region ist, zeigen die neuesten Zahlen des Schwäbische Alb Tourismusverbands, die im Januar auf der Tourismusmesse CMT vorgestellt wurden. Demnach lagen die Übernachtungszahlen im Verbandsgebiet von Januar bis Oktober 2024 sogar leicht über dem Vorjahreszeitraum. Dazu trägt sicher auch die Gästekarte „AlbCard“ bei, die dieses Jahr bereits ihr fünfjähriges Bestehen feiert. Lesen Sie mehr dazu in der Rubrik „Stadtmarketing und Tourismus“.

Wer schnell ist, kann noch dazu beitragen, dass Tübingen Energiekommune des Jahres 2024 wird! Nachdem die Agentur für Erneuerbare Energien e.V. die Universitätsstadt als Energiekommune des Monats November ausgezeichnet hat, hat Tübingen nun die Chance auf den ganz großen Titel. Der Vorentscheid läuft nur noch heute. Machen Sie mit! Den Link zur Abstimmung finden Sie in der Rubrik „Standort“.

Und nun wünsche ich Ihnen wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen


Bild: IHK Reutlingen

Reinhold-Maier-Medaille für Christian O. Erbe

Ende 2024 wurde der Tübinger Unternehmer Christian O. Erbe in Stuttgart mit der Reinhold-Maier-Medaille ausgezeichnet. Damit ehren die Liberalen in Baden-Württemberg – die FDP-Landtagsfraktion, der Landesverband der Freien Demokratischen Partei und die liberale Reinhold-Maier-Stiftung – Personen, die sich in besonderer Weise um den Liberalismus und den Wert der Freiheit verdient gemacht haben. Erbe leitet das Familienunternehmen Erbe Elektromedizin GmbH in fünfter Generation. https://de.erbe-med.com/


Bild: IHK Reutlingen

Sören Ganssloser neuer WJ-Vorsitzender

Sören Ganssloser, Mitglied der Geschäftsleitung der Avat Automation GmbH, ist neuer Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Reutlingen, Tübingen, Zollernalb (WJ). Zur Stellvertreterin wurde Anna Mylona (links im Bild) gewählt. Corinna Lettmann (rechts) gehört als Beisitzerin zum neuen Vorstand. In seiner neuen Funktion möchte Ganssloser erreichen, dass die Stimme der WJ stärker in der Politik Gehör findet. Wichtige Anliegen sind dabei eine digitale Verwaltung und weniger Regulierung, aber auch ein wirtschaftsfreundlicheres Umfeld. https://www.avat.de/



Screenshot: ARD-Morgenmagazin

Hermann Leimgruber im Gespräch mit Olaf Scholz

Der Tübinger Bäckermeister Hermann Leimgruber durfte Ende Januar im Rahmen des TV-Formats „Sechs Minuten für meine Stimme“ im ARD-Morgenmagazin mit Bundeskanzler Olaf Scholz sprechen. Leimgrubers Anliegen: Die Sozialabgaben für Arbeitgeber, unter anderem für den Mindestlohn, und die Sozialausgaben des Staates seien zu hoch. Sein Fazit im anschließenden Gespräch mit dem Moderator: Der Kanzler sei sehr umgänglich gewesen und habe „ansatzweise verstanden, worum es geht“. Zur ARD-Mediathek



Bild: swt/Schermaul

Stadtwerke sind Top-Lokalversorger 2025

Faire Preise, zuverlässiger Service, Transparenz und Nachhaltigkeit: „Top-Lokalversorger“ zeichnen sich durch besondere Qualitäten aus. Das unabhängige Energieverbraucherportal (EVP) verleiht das Siegel einmal im Jahr an Versorgungsunternehmen, die mit besonderen Leistungen und regionalem Engagement überzeugen. Die Stadtwerke Tübingen (swt) haben die Auszeichnung seit 14 Jahren in Folge erhalten – und wurden nun auch für 2025 erneut ausgezeichnet.
https://www.top-lokalversorger.de/



Bild: privat

Ludwigs ist Tourismusheld 2025

Das Ludwigs hat die Auszeichnung „Tourismusheld Baden-Württemberg 2025“ erhalten. Staatssekretär Patrick Rapp hat dem Tübinger Café/Bar/Restaurant im Januar auf der Tourismusmesse CMT den Preis für sein Aus- und Weiterbildungsangebot verliehen. „Es freut uns sehr, dass unsere Bemühungen und Leistungen auch von der Politik anerkannt werden“, schreibt das Team des Ludwigs auf Instagram. Die Auszeichnung sei ein Ansporn, mit noch mehr Elan weiterzumachen.
https://www.ludwigs.cc/de/



Bild: Elektro-Betz

70 Jahre Elektro-Betz

Wie wir erst jetzt erfuhren, wurde Elektro-Betz letzten Herbst 70 Jahre alt. Die Eltern des heutigen Geschäftsführers Thomas Betz hatten den Betrieb am 1. Oktober 1954 gegründet. Über die Jahre hinweg wurde das Sortiment stets erweitert. Heute finden Sie auf einer 200 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche eine große Auswahl an Unterhaltungselektronik, Haustechnik sowie die neuesten Techniktrends. Die Firma bietet auch Gebäudeinstallationen im Alt- und Neubau sowie Sanierungen an.
https://www.euronics.de/tuebingen-betz



Bild: Dachs, Bartling, Spohn & Partner


Bild: Peyman Taravati


Jan-Henrik Horn; Bild: Waldhäuser Hof



Bild: die Tübinger Kinos

50 Jahre Kanzlei Dachs, Bartling, Spohn & Partner

Am 9. Januar feierte die Kanzlei Dachs Bartling Spohn & Partner im Schloss Hohentübingen ihr 50-jähriges Bestehen. Den festlichen Höhepunkt bildeten die Reden von Oberbürgermeister Boris Palmer und den Seniorpartnern Eberhard Dachs und Volker Spohn. Sie hoben die Verbundenheit mit Tübingen und der Region hervor, betonten die kontinuierliche Entwicklung der Kanzlei mit heute über 70 Mitarbeitenden sowie das besondere, langjährige Vertrauen der Mandantschaft. https://www.dachs-partner.de/

20 Jahre dipool

Im Februar feiert dipool sein 20-jähriges Bestehen. Die Tübinger Agentur bietet maßgeschneiderte Online-Marketinglösungen für Unternehmen - ob SEO-Strategien, Social Media Marketing, Content Marketing oder Webdesign. Während der Pandemie hat dipool den Non-Profit-Film „Buy Local“ produziert, um den Einzelhandel in der Krise zu unterstützen (wir berichteten). „Wir sind stolz darauf, einen Beitrag für unsere Region zu leisten“, sagt Agenturchef Peyman Taravati. https://dipool.eu/

Generationenwechsel im Waldhäuser Hof

Anfang des Jahres haben Hans-Peter und Birgit Horn den Waldhäuser Hof in Tübingen-Waldhausen an ihren Sohn Jan-Henrik übergeben. Der ausgebildete Koch und Betriebswirt im Studiengang Food Management trat bereits 2021 in den elterlichen Betrieb ein und übernahm die Verantwortung für die Küchenleitung. Er will nun, unterstützt von seiner Frau und dem gesamten Team des Landgasthauses, den Betrieb leidenschaftlich, mit handwerklichem Talent und Gastfreundschaft fortführen und weiterentwickeln. https://waldhaeuser-hof.de/

Kino Museum frisch renoviert

Am 1. Februar ab 15 Uhr ist der Eintritt ins Kino Museum frei. Grund ist der Abschluss der Bauarbeiten, die letzten Sommer begannen. Die Säle COPPOLA, ALMODOVAR und ARSENAL sowie das Foyer des Kinos am Stadtgraben wurden während des laufenden Betriebs umfassend renoviert und neu ausgestattet: Neue Technik, eine neue Bestuhlung, frische Teppichböden und Wandfarben und einiges mehr warten auf Sie! https://tuebinger-kinos.de/



Bild: tuepedia/Qwave

Brett-à-porter geschlossen

Der Skate- und Snowboardshop Brett-à-porter in der Langen Gasse 16 ist Geschichte. Marco Frey, seine Frau Ilona und Philip Lange schlossen den Laden zum Jahresende. Als Hauptgrund für die Schließung gaben sie gegenüber dem Tagblatt Umsatzrückgänge an, die ein Fortführen des Geschäfts nicht mehr möglich machten. Das Team hatte Brett-à-porter vor 14 Jahren in der Haaggasse gegründet. 2019 zogen sie in die Lange Gasse um. https://brettaporter-shop.de/



Bild: Himalaya-Arts

Himalaya-Arts gibt es nicht mehr

Auch das Himalaya-Arts in der Hirschgasse 16 ist geschlossen. Hier gab es Schmuck, Kleidung, Taschen, Räucherwerk, Klangschalen und viele Dekorations- und Geschenkartikel aus Nepal und Indien - alle Produkte fair gehandelt und liebevoll präsentiert.
https://www.himalaya-arts.de/



Bild: Tübinger Tafel e. V.

Tübinger Tafel zieht Jahresbilanz

Aufgrund des Ukraine-Kriegs verzeichnete die Tübinger Tafel in den letzten Jahren einen deutlichen Zuwachs an Kundschaft. 2024 haben 19.954 Haushalte mit insgesamt 52.844 Personen im Tafelladen in der Eisenbahnstraße eingekauft. Dies bedeutet gegenüber 2020 einen Zuwachs auf 170 Prozent. Inzwischen stammen 49 Prozent der Einkaufenden aus der Ukraine. Der Fahrdienst der Tübinger Tafel hat im vergangenen Jahr 353 Tonnen Lebensmittel eingesammelt.
https://www.tuebingertafel.de/

Standort



Rendering Solarthermiepark Au: swt

Energiekommune: Heute noch abstimmen!

Ob der Solarpark Traufwiesen, der Solarthermiepark Au, die Lustnauer Ohren, der Bau von Radbrücken, Carsharing oder die Elektrifizierung des ÖPNVs: Tübingen treibt die Energie- und Mobilitätswende voran. Die Agentur für Erneuerbare Energien e.V. (AEE) hat deshalb Tübingen als Energiekommune des Monats November ausgezeichnet. Jetzt hat Tübingen die Chance, sich den Titel „Energiekommune des Jahres“ zu holen. Stimmen Sie mit ab! Der Vorentscheid läuft nur noch heute: https://www.empirio.de/s/aDLtH2DlHM



Bild: Ignitions

Gründungsmesse IGNITIONS: Jetzt anmelden!

IGNITIONS, die regionale Messe für Gründung, Nachfolge, Innovation und Kooperation, findet am 27. und 28. März in der Reutlinger Breuninger-Immobilie (Wilhelmstraße 75-83) statt. Gründerinnen, Gründer und Start-ups, die ausstellen möchten, können sich jetzt schon anmelden. Die Messe bietet Informationen rund um die Unternehmensgründung und berufliche Selbstständigkeit. Aber auch Personen, die eine Übergabe ihres Unternehmens anstreben, finden hier Informationsangebote. Die WIT ist Mitveranstalterin. Der Eintritt ist frei.
https://www.ignitions-neckaralb.de/



Bild: Gönn Dir Tübingenliebe

Gönn Dir Tübingenliebe am 14. Februar

Das beliebte Format „Gönn Dir…“ geht weiter – und zwar nicht mehr nur einmal im Jahr, sondern an verschiedenen Thementagen. Los geht es am Valentinstag, 14. Februar, unter dem Motto „Tübingenliebe“. Geboten werden Aktionen, die Handel, Gewerbe, Kultur, Vereine und andere unterstützen sollen. Die WIT ist Mitveranstalterin. Betriebe, die mitmachen und etwas Besonderes anbieten wollen (z. B. spezielle Artikel aus ihrem Sortiment, einen Workshop, Aktionen für Kinder, ein schönes Mittag- oder Abendessen…), melden sich bitte bei Asli Kücük:
asli.kuecuek@goenn-dir-tuebingen.de


Bild: Universitätsstadt Tübingen

Betreiber für Schlosscafé gesucht

Das Land Baden-Württemberg möchte in Verbindung mit der Universitätsstadt Tübingen und dem Museum der Universität in den Sommermonaten auf der Ostbastion von Schloss Hohentübingen ein Museumscafé installieren. Dafür werden Betreiber mit einem niederschwelligen Bewirtschaftungskonzept gesucht, das diesen Ort bereichern kann. Die Bewirtschaftung soll im Zeitraum Mai bis Anfang Oktober im direkten Zusammenhang mit den Museumsöffnungszeiten stattfinden. Zur Ausschreibung


Bild: Stadt Reutlingen

Technologiepark Tübingen-Reutlingen wächst

Der interkommunale Technologiepark Tübingen-Reutlingen wächst weiter: Nach rund 18-monatiger Bauzeit wurde Ende des Jahres am Standort Reutlingen ein neues Gebäude der L-Bank-Tochter TTR GmbH eingeweiht. Es bietet Büro- und Laborflächen für 15 Unternehmen und 250 Arbeitsplätze. „Der TTR ist ein Aushängeschild für Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit der baden-württembergischen Wirtschaft“, sagte L-Bank-Chefin Edith Weymayr bei der Eröffnung.
https://www.ttr-gmbh.de/



Bild: MPI für biologische Kybernetik / MPI für Biologie

Kretschmann besucht Max-Planck-Institute

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat bei einem Besuch der Tübinger Max-Planck-Institute für Biologie und biologische Kybernetik am 16. Januar deren herausragende Grundlagenforschung auf den Gebieten der Naturwissenschaften gewürdigt. Während eines Rundgangs über den Max-Planck-Campus und in Gesprächen mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zeigte er sich beeindruckt von den innovativen Forschungsprojekten, die sich unter anderem mit Entwicklungs- und Evolutionsbiologie sowie Neurowissenschaften befassen. https://www.bio.mpg.de/



Dr. Nils Goldschmidt; Bild: Weltethos-Institut

Weltethos-Institut mit neuer Leitung

Der renommierte Ökonom und Wirtschaftsethiker Professor Dr. Nils Goldschmidt übernimmt im Februar die hauptamtliche Leitung des Weltethos-Instituts. „Mit seiner Ernennung erhält das Institut einen Direktor, der wirtschaftliche, soziale und kulturelle Fragestellungen in einer globalisierten Welt mit ethischen Perspektiven verbindet“, so das Institut. Der ehemalige Direktor, Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Ulrich Hemel, verabschiedet sich nach über sechs Jahren engagierter Leitung in den Ruhestand. Die offizielle Amtsübergabe findet am 10. Februar statt. https://weltethos-institut.org/



Bild: Difäm

Stabübergabe im Difäm

Professorin Dr. med. Edda Weimann (rechts im Bild) hat Anfang dieses Jahres die Position als Direktorin des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission e. V. (Difäm) übernommen und tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Gisela Schneider (links) an. Gemeinsam mit Wolfgang Stäbler bildet Weimann nun den neuen Vorstand des Instituts mit Difäm Weltweit, der Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus und des Hospiz Tübingen. https://difaem.de/

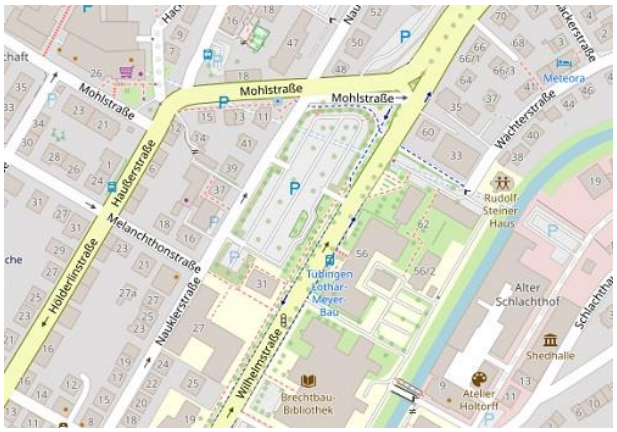

Bild: Universität Tübingen

„Schiebeparkplatz“ jetzt kostenpflichtig

Der sogenannte „Schiebeparkplatz“ zwischen Wilhelmstraße und Nauklerstraße ist seit Ende Dezember kostenpflichtig. Der Parkplatz mit offiziellem Namen „Parkplatz Universität Wilhelmstraße“ gehört seit 2018 dem Land Baden-Württemberg und ist zum Großteil für Studierende und Beschäftigte der Universität reserviert. Die öffentlichen Kurzparkplätze kosten je angefangene Stunde 1,80 Euro, ein Tagesticket 10 Euro und ein Semesterticket 125 Euro. https://www.tuepedia.de/wiki/Schiebeparkplatz

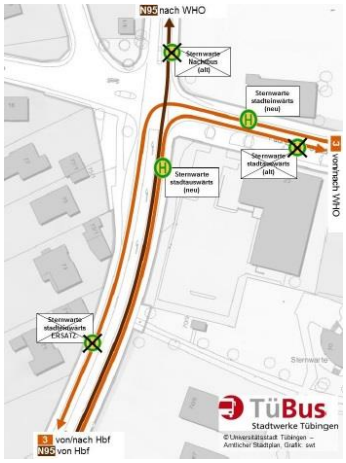

Bild: TüBus

Neue Bussteige bei der Sternwarte

Mitte Januar gingen die neuen Bussteige der Haltestelle Sternwarte in Betrieb. Stadtauswärts gibt es nun einen neuen gemeinsamen Steig der Linien 3 und N94 in der Waldhäuser Straße vor der Abzweigung zur Paul-Ehrlich-Straße. Die bisherigen Steige der Linien 3 in der Paul-Ehrlich-Straße und N94 in der Waldhäuser Straße werden nicht mehr bedient. Der neue Steig für die Fahrt Richtung Hauptbahnhof befindet sich in der Paul-Ehrlich-Straße vor der Abzweigung zur Waldhäuser Straße. Die bisher bediente Ersatzhaltestelle wird abgebaut. https://www.tuebus.de/



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Rodungsarbeiten für ein neues Quartier

Westlich des Französischen Viertels zwischen B27 und den Stadtwerken entsteht in der Südstadt das gemischte Quartier „Marienburger Straße“. Im Vorfeld der Erschließungs- und Hochbaumaßnahmen muss das Baufeld von Bäumen und Gehölzen befreit werden. Die Arbeiten starteten bereits im Januar und dauern voraussichtlich bis Ende Februar. Für Autos, Fahrräder und den TüBus ist eine Umleitung ausgeschildert. Der Rückbau der nicht zu erhaltenden Bestandsgebäude ist ab Sommer geplant.
https://www.tuebingen.de/marienburger-strasse


Bild: swt

Fernwärme: Baustelle in der Langen Gasse

Die Baustelle in der Langen Gasse soll nach Informationen der Stadtwerke Tübingen (swt) ab 10. Februar wiederaufgenommen werden. Zuständig für diese Maßnahme ist die Firma Hahn. Die swt gehen davon aus, dass die verbleibenden Arbeiten zur Fernwärmeerschließung innerhalb von vier Wochen abgeschlossen werden können. Danach folgt die städtische Baumaßnahme zur Neupflasterung der Gasse. Kontakte:
Stadtwerke: Martin.Hoffart@swtue.de
Stadtverwaltung: ralf.heidrich@tuebingen.de


Bild: Deutsche Burgenvereinigung e.V.

Uni erhält Zentrum für Burgenforschung

Die Universität Tübingen hat im Dezember die Einrichtung eines Burgenforschungszentrums beschlossen. Das Land Baden-Württemberg stellt hierfür die Anschubfinanzierung in Höhe von 80.000 Euro. In Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart wird das Tübinger Zentrum auch Grabungen durchführen. Um dauerhaft arbeiten zu können, wird das Burgenforschungszentrum in den kommenden Jahren weitere Drittmittel einwerben. https://uni-tuebingen.de/



Bild: Deutscher Bundestag

Kammern äußern sich vor der Bundestagswahl

Anlässlich der anstehenden vorgezogenen Bundestagswahl haben die Wirtschaftskammern der Region Positionspapiere veröffentlicht. Unter der Überschrift „10 Merkposten für die Bundestagswahl 2025 – Das braucht die regionale Wirtschaft“ benennt die IHK Reutlingen die aus ihrer Sicht wichtigsten Themen, die Unternehmen derzeit umtreiben. Sie reichen von Bürokratieabbau und Wertschätzung für Unternehmen über Energie und Steuern bis hin zu Flächenentwicklung und Fachkräfteversorgung.

Auch die Handwerkskammer Reutlingen hat ihre Kernanliegen formuliert, allen voran die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks. Gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks und anderen Handwerkskammern erarbeitete sie einen Wahlcheck für die Bundestagswahl, der 25 Forderungen für die politische Weichenstellung beinhaltet.


Bild: Wikipedia/Yoshi

Tübinger Verpackungssteuer ist rechtmäßig

Die Universitätsstadt Tübingen darf weiterhin eine Verpackungssteuer erheben. Das hat das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe am 22. Januar in letzter Instanz entschieden und damit eine Verfassungsbeschwerde gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig vom Mai 2023 zurückgewiesen. Die Steuer zahlen müssen alle Betriebe in Tübingen, die Einwegverpackungen entsprechend der Verpackungssteuersatzung verkaufen. Die Stadtverwaltung rechnet mit Einnahmen in Höhe von 800.000 Euro im Jahr. https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer


Bild: Universitätsstadt Tübingen/de Maddalena

Neujahrsrede von Boris Palmer

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Universitätsstadt Tübingen am 17. Januar hat Oberbürgermeister Boris Palmer seine Neujahrsrede gehalten. Thema waren die städtischen Finanzen. „Wenn Rat und Verwaltung nun schmerzhafte Einschnitte beschließen, dann findet das in einem transparenten Verfahren statt, und die vielfältigen Interessenlagen in der Stadt können inhaltlich abgewogen werden“, so Palmer. Das Hauptziel der Haushaltskonsolidierung sei es, heute und in Zukunft handlungsfähig zu bleiben. Zur kompletten Rede: https://www.tuebingen.de/-Dateien/neujahrsrede_2025.pdf

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Stadtmuseum

Jetzt im Stadtmuseum: Tübingen auf hoher See

Was hat unsere Neckarstadt mit dem Meer zu tun? Und was hat es mit der ersten und bislang einzigen „Nordsee“-Filiale in Tübingen, weihnachtlicher Flaschenpost und dem Schmuckset der Gattin eines Universitätsdirektors auf sich? Tübingen war zwischen den 1950er- und 1990er-Jahren Patin von vier Hochseeschiffen: Zwei Fischfangschiffe, ein Frachter und ein Minenjagdboot trugen den Namen „Tübingen“. Dies nimmt das Stadtmuseum zum Anlass für die Sonderausstellung „Tübingen auf hoher See“, die noch bis 29. Juni läuft.
https://www.stadtmuseum-tuebingen.de/


Bild: Christiane Krafft

Neue Ausstellung in der Stadtbücherei

Die Tübinger Künstlerin Christiane Krafft präsentiert derzeit ihre Werke in der Stadtbücherei. Die Ausstellung „Farben, Flächen, Räume“ läuft noch bis zum 9. Mai und umfasst sowohl aktuelle Arbeiten als auch einige ältere Werke. Die überwiegend abstrakten Gemälde und Collagen in Acryl erzeugen durch die im Malprozess miteinander verbundenen Farben und Flächen eine beeindruckende räumliche Tiefe.
Krafft ist auch Mitglied der arTÜthek.
https://www.tuebingen.de/stadtbuecherei/


Bild: Narrenzunft Tübingen

Fasnetsumzug am 16. Februar

Im jährlichen Wechsel mit dem Rosecker Fasnetsclub organisiert die Narrenzunft Tübingen den Fasnetsumzug im Herzen der Universitätsstadt. Dieses Jahr ist die Narrenzunft dran. Am 16. Februar machen etwa 80 Zünfte mit über 3.500 Hästrägern die Altstadt von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr unsicher. Los geht es beim Nonnenhaus.
https://www.nz-tuebingen.de/fasnetsumzug-2025/

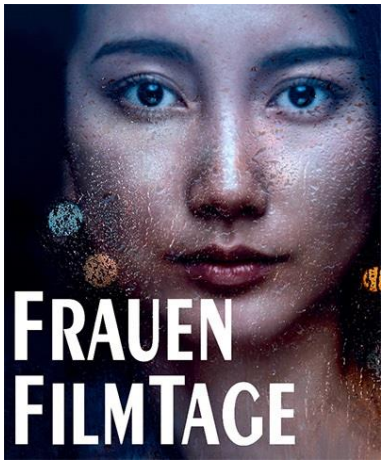

Bild: FrauenFilmTage

Frauenfilmtage ab 26. Februar

Bei den 6. FrauenFilmTagen von TERRE DES FEMMES vom 26. Februar bis 2. März werden zehn preisgekrönte Dokumentar- und Spielfilme aus zehn Ländern präsentiert, mit faszinierenden Gästen. Ein intensives cineastisches Spektrum entschlüsselt globale Lebensrealitäten und Herausforderungen beim Kampf für eine Welt ohne Gewalt an Frauen. Der Eröffnungsfilm „Heldin“ beleuchtet spannungsgeladen Belastung und solidarische Schwesternschaft in einem Schweizer Krankenhaus.
https://www.frauenfilmtagetuebingen.de/



Bild: Y. Golov

Konzerttipp: Yael Deckelbaum am 27. Februar

Die international gefeierte Sängerin, Songwriterin und Aktivistin Yael Deckelbaum ist am 27. Februar im Rahmen ihrer Surrender Tour zu Gast in Tübingen. Das Konzert wird von Kornblumen Kunst & Kultur veranstaltet. Deckelbaum, bekannt für ihren Hit „Prayer of the Mothers“ und ihre Zusammenarbeit mit der Bewegung Women Wage Peace, setzt sich in ihrer Kunst für Einheit, Frieden und Gleichberechtigung ein. Wer sich für den Kornblumenkunst-Newsletter anmeldet, hat die Chance auf ein Freiticket: https://kornblumenkunst.de/yael-deckelbaum-konzert-2025-02-27/



Bild: Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT)

Positive Tourismusentwicklung in der Region

Der Schwäbische Alb Tourismusverband blickt auf eine positive Tourismusentwicklung im vergangenen Jahr zurück. Die bisher vorliegenden Zahlen zeigen, dass im Zeitraum Januar bis Oktober mit rund 5,2 Millionen Übernachtungen ein Plus von 0,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erreicht wurde. Der neue SAT-Geschäftsführer Holger Bäuerle erwartet 2025 ein spannendes Jahr mit neuen Wander- und Radtouren, zahlreichen Jubiläen und Event-Highlights. Das Jahr steht unter dem Motto „Sound der Alb“. https://www.schwaebischealb.de/

Bild: Schwäbische Alb Tourismusverband (SAT)

Fünf Jahre AlbCard

Dieses Jahr feiert die Gästekarte „AlbCard“ ihr fünf-jähriges Bestehen. Nach einem schwierigen Start während der Corona-Pandemie habe sich die Karte mittlerweile zu einem echten Erfolg für die Region entwickelt, berichtete der SAT-Vorsitzende Mike Münzing auf der CMT-Pressekonferenz. Seit 2020 bekommen Gäste bei über 150 Gastgebern auf der Schwäbischen Alb die AlbCard ab der ersten Übernach-tung geschenkt und haben damit Zugang zu mittler-weile über 180 Attraktionen, Erlebnissen und Highlights. https://www.schwaebischealb.de/albcard



Bild: SAT/Albzeit 2025

Neue Albzeit erschienen

Die „Albzeit 2025“ ist da! Die jährlich erscheinende Gästezeitung für die Schwäbische Alb bietet Repor-tagen über die Menschen, Natur, Kultur und Geschichte der Region sowie praktische Urlaubstipps. Zusätzlich informiert sie über aktuelle Events. Tübingen präsen-tiert sich im Magazin als „Basecamp der Schwäbischen Alb“ und lockt mit seinen Shopping- und Gastronomie-Erlebnissen, dem neu gestalteten Europaplatz sowie dem Kloster und Schloss Bebenhausen. https://www.schwaebischealb.de/prospekte

Neues aus der WIT



Bild: privat

Neue Prokuristin bei der TFR-T GmbH

Unsere Kollegin Michaela Stroh hat die Prokura für die Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH (TFR-T GmbH) erhalten. Die Betriebswirtin ist bereits seit 2017 für das für das Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“ zuständig und dort erste Ansprechpartnerin für alle Mietangelegenheiten.
https://www.tfrt.de/die-tfrt/unser-team/

Service



Bild: Lea-Mittelstandspreis

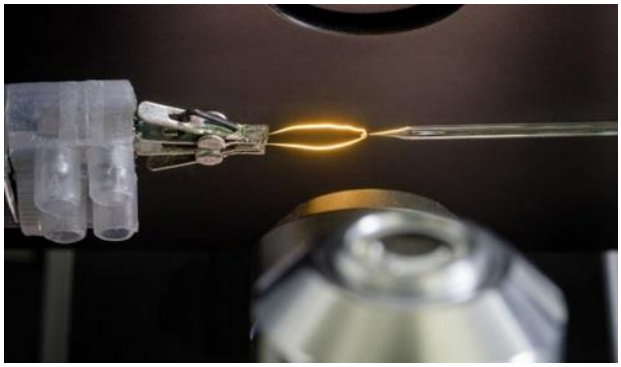

Bild: BioRegio STERN

Logo: Akademie Ländlicher Raum Ba-Wü

Lea-Mittelstandspreis: jetzt bewerben!

Seit 2007 zeichnet der Lea-Mittelstandspreis kleine und mittlere Unternehmen aus Baden-Württemberg für ihr besonderes soziales Engagement aus. Der Preis würdigt Kooperationen von Unternehmen und Partnern aus dem Non-Profit-Bereich. KMU aus dem Land mit maximal 500 Vollbeschäftigten können sich noch bis zum 31. März kostenlos online bewerben. Weitere Informationen zum Wettbewerb unter:
https://www.lea-mittelstandspreis.de/

Science2Start-Wettbewerb: Machen Sie mit!

Haben Sie eine innovative Idee im Bereich Life-Sciences? Zu neuartigen Produkten, bahnbrechenden Verfahren oder zukunftsweisenden Dienstleistungen? Dann bewerben Sie sich beim diesjährigen Science-2Start-Ideenwettbewerb der BioRegio STERN. Alles, was Sie dazu wissen müssen, erfahren Sie bei einer Online-Informationsveranstaltung am 3. April. Bewerbungsschluss ist am 15. Mai.
https://www.bioregio-stern.de/de/unsere-services/science2start

Herausforderung Unternehmensnachfolge

In welche Hand übergebe ich mein Unternehmen, und wann ist der richtige Zeitpunkt dafür? Mit dieser Frage sind jährlich Tausende Betriebe in Baden-Württemberg konfrontiert, vor allem Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als zehn bzw. 50 Mitarbeitende beschäftigen. Bei einer kostenlosen Online-Veranstaltung der IHK Reutlingen am 13. Februar erfahren Sie, wann und wie Sie den oft komplexen und in der Regel langjährigen Prozess der Nachfolgeregelung in Gang setzen, und erhalten Einblicke in die Praxis.
https://veranstaltungen.ihkrt.de/b?p=nachfolge13022025



Bild: axes4 Deutschland GmbH

Barcamp Digitale Barrierefreiheit

Am 28. Juni tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft. Viele Unternehmen und Selbstständige müssen sich darauf vorbereiten. Wie das geht? Zum Beispiel beim Barcamp Digitale Barrierefreiheit am 6. Februar in Friedrichshafen. Hier kommen Menschen mit Behinderung, Unternehmen, Selbstständige und Lösungsanbieter zusammen. Das Barcamp versteht sich als Netzwerktreffen und Mitmach-Konferenz. Die Tübinger axes4 Deutschland GmbH ist Ko-Sponsorin der Veranstaltung: Barcamp Digitale Barrierefreiheit



Bild: Landkreis Tübingen

Neues Portal zur Berufsorientierung

Ein neues Online-Portal der Abteilung Wirtschaftsförderung im Landratsamt Tübingen bietet kompakte Informationen rund um das Thema Berufsorientierung. Herzstück ist ein Online-Kalender, der einen Überblick über Berufs- und Bildungsinformationsveranstaltungen in der Region Neckar-Alb gibt. Darüber hinaus findet man Informationen zu Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten und weiterführende Links. Wer eine entsprechende Veranstaltung auf dem Portal veröffentlichen möchte, kann sich beim Landratsamt melden: https://www.kreis-tuebingen.de/berufsinfo



Bild: Integrata Akademie

Neues Programm der Integrata Akademie

Mitte Januar startete das neue Programm der „Integrata Akademie Public“-Reihe der Integrata Stiftung. Angeboten werden spannende Vorträge zum Thema „Zukunft mit KI gestalten & Roboterbau“ aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Am 10. Februar, dem nächsten Termin, spricht Prof. Dr. Tim Tiedemann über KI & Robotik in Landwirtschaft und Kreislaufwirtschaft. Die Vorträge sind kostenlos und finden online statt, drei der Reihe zusätzlich in Präsenz in der Westspitze. Zum kompletten Programm: https://humanithesia.org/veranstaltungen/iakpublic-aktuell



Bild: Standortagentur

Neue Broschüre der Standortagentur

Von der Entwicklung hochpräziser Maschinen bis hin zur Implementierung fortschrittlicher Automatisierung: Werkzeug- und Maschinenbau spielt in der Region Neckar-Alb eine wichtige Rolle. Die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb präsentiert in einer neuen Broschüre 21 Unternehmen aus der Region, die in diesem Geschäftsfeld tätig sind, darunter etwa Zeltwanger Maschinenbau oder die Paul Horn GmbH. Gratis-Download unter https://www.neckaralb.de/



Bild: Unternehmensnetzwerk Klimaschutz

Neuer Klima-Leitfaden für KMU

Das Ziel, Deutschland bis 2045 klimaneutral aufzustellen, kostet insbesondere kleine und mittlere Betriebe viel Geld. Wie Unternehmen die Umgestaltung und Finanzierung bewältigen können, zeigt ein neuer Leitfaden, der von der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), dem Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) und dem Unternehmensnetzwerk Klimaschutz (UNK) der DIHK Service GmbH gemeinsam entwickelt wurde. Kostenloser Download unter https://www.klima-plattform.de/klimaguide/guideinhalte/artikel/vom-transitions-zum-finanzierungsplan



Bild: bmwk.de

KI: Förderaufruf für Geschäftsmodelle

Das Bundeswirtschaftsministerium hat einen Förderaufruf für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für die bessere Nutzung von Daten und künstlicher Intelligenz gestartet. Das „Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen“ (IGP) soll die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft über technische Entwicklungen hinaus stärken. Bewerbungen sind bis 11. Februar (15 Uhr) möglich. https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Innovation/igp.html



Bild: Wikipedia/Arielinson

Neue Mietpreisspiegel für Büro und Gewerbe

Büroflächen in der Region Neckar-Alb kosten aktuell durchschnittlich 10 Euro pro Quadratmeter zur Miete. Im produzierenden Gewerbe liegen die Mietpreise bei 5,22 Euro. Das zeigen die beiden neuen Mietpreisspiegel der IHK, für die Dienstleister und Industrieunternehmen befragt wurden. Die Mietpreise sind auf Landkreisebene verfügbar und können kostenpflichtig (jeweils 175 Euro inkl. MwSt. und Versand) über das Kunden-Info-Center der IHK bestellt werden: kic@reutlingen.ihk.de



Bild: SpringerGabler

Buchtipp 1: Nachhaltigkeitskommunikation

Nachhaltigkeitsstrategien sind nicht mehr nur nice-to-have, sondern überlebenswichtig geworden – auch für Unternehmen. Wenn Sie wissen möchten, wie Ihr Betrieb das Thema mit allen Aspekten wirkungsvoll kommunizieren sollte, sei Ihnen das neue Fachbuch "Wirkungsvolle Nachhaltigkeitskommunikation“ empfohlen. Die Herausgeberinnen (Heidrun Haug von der Tübinger Agentur Storymaker und Uta-Micaela Dürig) haben mit 25 Autorinnen und Autoren auf 300 Seiten das Wissen über Strategien und Erfahrungen in der Kommunikation für die Sustainable Development Goals der UN und der CSRD-Richtlinien der Europäischen Union gebündelt und Handlungsempfehlungen abgeleitet. Auch als E-Book erhältlich: https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-45227-8



Bild: Edition Analyse & Subkultur

Buchtipp 2: Sammelband 50 Jahre Epplehaus

Bereits über 50 Jahre prägt mit dem Epplehaus ein einzigartiges Jugendzentrum die Geschichte und Menschen in Tübingen. Seit seiner Besetzung 1972 ist das Haus in der Karlstraße 13 ein Raum für politische Kämpfe, kulturelle Revolutionen und generationsübergreifende Selbstverwirklichung. Nun ist der Sammelband „Wir hol’n jetzt unser Haus – über 50 Jahre Tübinger Jugendzentrum Epplehaus zwischen Hausbesetzung, Selbstverwaltung und Subkultur“ erschienen. https://www.epplehaus.de/

Terminvorschau

8. März	Eröffnung Neues Kunstmuseum Tübingen (NKT)
13. März	20. Tübinger Abendspaziergang

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
https://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.